

Kettentörn 2011

02.04.2011:

Wetterlage: 07:00 wolkenlos, 3 Bft NE, ab 15:00 4-6 Bft Nord, wolkenlos, klare Sicht. Seegang 1-3

Nach zweimaligem Anlauf schafften wir es so gegen 10 Uhr aus dem Hafen von Zut auszulaufen. Zweimal darum, da Helmut auf dem Marinathron die Sonnenbrille vergessen hatte, was sich im Nachhinein als total unsinnige Aktion herausstellte (s. später).

Das vorausgegangene Morgenprogramm bestand daraus, auf den 164 m hohen Inselberg zu steigen und die dortige unbeschreibliche Aussicht zu genießen. Wahnsinnsblick auf die Kornaten, einfach unbeschreiblich!!!! Von Tag zu Tag wird es wärmer, klarer, windiger und rauschiger!-) (Der Skipper bewegte sich zur allgemeinen Info jedoch immer am Trockendock!-)

Da wir gut im Routenplan liegen, werden wir uns nun einen Abstecher zu den Krka-Wasserfällen gönnen, die Andreas und Wolfgang bisher noch nicht gesehen haben.

Die Segel wurden bald gesetzt und wir steigerten uns wirklich auf 7 Knoten Speed, Wahnsinn!!! Doch zur Mittagszeit erreichte uns genau für ½ Stunde absolute Windflaute. Gerade passend, um das Mittagessen ungestört in aller Ruhe, trotz gesetzter Segel, einnehmen zu können. Kaum das Besteck zur Seite gelegt, ging's wieder richtig rund.

An Zlarin sausten wir mit vollen Segeln nicht mit Sex, nicht mit Sieben, sondern mit 8er Speed vorbei, die reinste Segelfreude mit der Speranza!!!! Doch leider verließ uns Helmut's Brillenglück erneut. Im Eifer des Segelgefechts, riss eine Leine die Brille ins Meer und keiner hatte den Mut, ihr nachzuspringen.

Am Spätnachmittag tuckerten wir dann gemütlich mit den vorgeschriebenen 5 Knoten unter Motor in das malerische Skradin. Dort kamen wir um 17.30 Uhr an und wir zahlen erstmals satte 62 Euro für die Nacht.

Abends erkundeten wir noch Skradin, erledigten Einkäufe und speisten im Cantineta mit der Anmerkung, dass die überaus freundliche Bedienung uns einen vorzüglichen Grappa servierte. Die Vorfreude auf die geplante Radltour zu den Wasserfällen war groß. Zivio!!